WP-1-466 Lebensgrundlagen erhalten

Antragsteller*in: Peter Pütz (KV Bielefeld)

Änderungsantrag zu WP-1

Von Zeile 466 bis 469:
keinem NRW-Flughafen ist ein weiterer Ausbau verkehrspolitisch erforderlich und klimapolitisch vertretbar. ~~Die Zukunftsperspektiven der vier Regionalflughäfen werden wir genau analysieren. Sie müssen sich aus eigener Kraft tragen.~~Weder von Seite des Landes noch der Kommunen soll es zukünftig öffentliche Zuschüsse für Flughäfen geben. Inlands- und Kurzstreckenflüge machen wir durch attraktive Alternativen mit Bus und Bahn

Begründung

Wir müssen nichts mehr analysieren, die Einnahmen und Ausgaben der (Regional-)Flughäfen sowie ihre klimapolitische Bedeutung sollten bekannt sein. Der eingefügte Satz wurde so ähnlich im verkehrspolitischen Antrag am 28.02.2021 (https://gruene-nrw.antragsgruen.de/LPR21/gruene_verkehrswende_in_nrw__sauber_und_bezahlbar_unterwegs_im_ganzen_-55150) verabschiedet und geht über Regionalflughäfen hinaus, denn auch für internationale Flughäfen sollten keine öffentliche Gelder aufgebracht werden.

Unterstützer*innen

Anne-Monika Spallek (KV Coesfeld); Paul Muschiol (KV Viersen); Adalbert Niemeyer-Lüllwitz (KV Bielefeld); Jannik Struckmeyer (KV Bielefeld); Jana Bohne (KV Bielefeld); Sarah Laukötter (KV Bielefeld); Jonas Runge (KV Bielefeld); Anne Rehrmann (KV Höxter); Willi Kortmann (KV Coesfeld); Tim Lautner (KV Münster)